

Legende

- Gemeindegrenze
- Regierungsbezirksgrenze
- - - Abgrenzung des Untersuchungsgebietes
- Bestand**
- Schutzgebiete und -objekte, fachliche Ausweisungen
- ND Naturdenkmal, lt. LFU
- Landesschutzgebiet, lt. LFU
- Landschaftliches Vorbehaltsgebiet, lt. Regionalplan
- Kulturgüter und Kulturlandschaftselemente**
- Bodendenkmale, lt. Bay. LfD
- historische Siedlungsbereiche
- historische Flurformen
- traditierte Wegebeziehungen
- ehemalige Nebengerinne des Inns bzw. Innzulaufs
- Feldkreuz
- Sonstige Landschaftselemente**
- Wald und Gehölzflächen
- Einzelbäume
- Röhrichtbestände
- Fließgewässer
- Stilfgewässer
- landschaftsbildprägende Hangleite
- landschaftsbildbereichernde Geländekante / Böschung

Vorbelastung

- Übergeordnetes Straßennetz
- Bahnlinie
- bestehende Freileitungen
- flächige Industrieanlage / Gewerbegebiete
- Abbauflächen - Bestand
- Entsorgungsinfrastruktur (Kläranlagen), lt. ROK u. ATKIS

Auswirkungen auf das Schutzgut Landschaft

Verlust von landschaftsbildwirksamen Strukturen / Elementen durch dauerhafte Flächeninanspruchnahme, mit

- sehr hoher Bedeutung für das Landschaftsbild
- hoher Bedeutung für das Landschaftsbild
- durchschnittlicher Bedeutung für das Landschaftsbild

direkte Beeinträchtigung von landschaftsbildwirksamen Strukturen / Elementen durch vorübergehende Flächeninanspruchnahme sowie anlagebedingten Auswirkungen mit

- sehr hoher Bedeutung für das Landschaftsbild
- hoher Bedeutung für das Landschaftsbild
- durchschnittlicher Bedeutung für das Landschaftsbild

grundsätzlich höhenbedingte visuelle (Fern-) Wirksamkeit der Masten (Antragstrasse)

- sh sehr hoch (Masthöhe > 50 m)
- h hoch (Masthöhen zwischen 40 m - 50 m)
- d durchschnittlich (Masthöhen < 40 m)
- eingeschränkte visuelle Wirksamkeit auf Grund bestehender (Teil-) Sichtverschattungen

grundsätzlich höhenbedingte visuelle (Fern-) Wirksamkeit der Masten (Trassenrückbau)

- d durchschnittlich (Masthöhen < 40 m)
- eingeschränkte visuelle Wirksamkeit auf Grund bestehender (Teil-) Sichtverschattungen

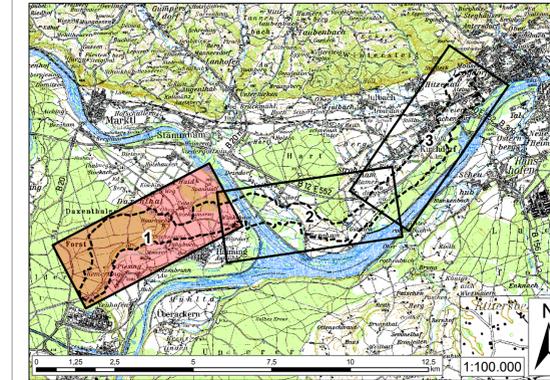
Auswirkungen auf das Schutzgut Kulturgut

- Beeinträchtigung bekannter Bodendenkmäler durch dauerhafte Flächeninanspruchnahme für Maststandorte (Fundamentbereich)
- Beeinträchtigung bekannter Bodendenkmäler durch vorübergehende, baubedingte Flächeninanspruchnahme
- technische Überprägung visuell wirksamer Kulturlandschaftselemente durch Überspannung und / oder direkte Benachbarung

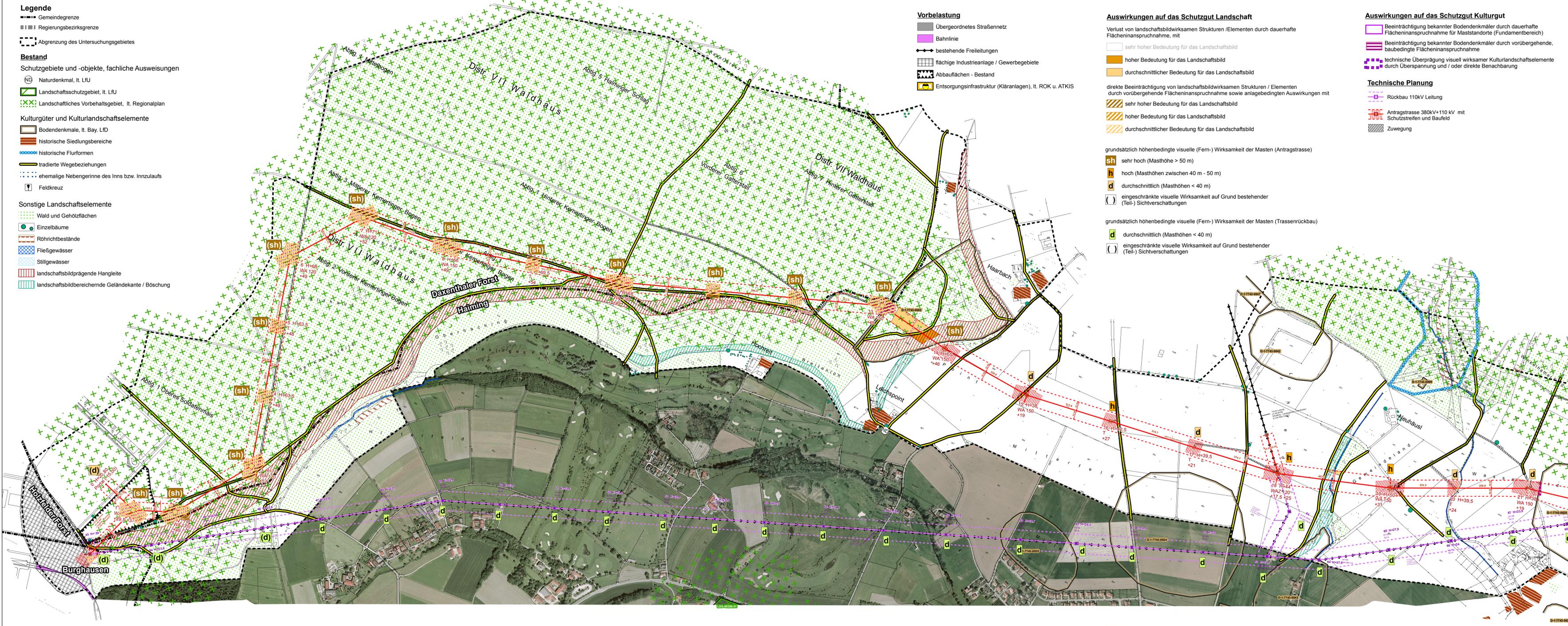
Technische Planung

- Rückbau 110kV Leitung
- Antragstrasse 380kV+110 kV mit Schutzstreifen und Baufeld
- Zuwegung

Übersichtslageplan der Blattsschnitte



Quelle: Topkarte 1:100.000, Bayerische Vermessungsverwaltung



Unterlage Nr. 12.2.11



**380-KV-Anschlussleitung
KW Haiming - UW Simbach**

**Unterlagen zur
Umweltverträglichkeit
Wirkungsanalyse
- Schutzgut Landschaft +
Kulturgüter -**

1:5.000

Blatt 1/3



Vorbereitungsunternehmen: **OMV** Kraftwerk Haiming GmbH
Haiminger Straße 1
D-84489 Burghausen

Generalplaner: **FICHTNER** GMBH & Co. KG
Sarveystraße 3,
70191 Stuttgart

Planfeststellungsunterlage

Aufgestellt Burghausen, 01.06.2012

Firma: **EGER & PARTNER**
Austraße 35
86153 Augsburg

Maßstab: 1:5000
Einheit: Meter

Dienststelle/Unterschrift: _____
Planfeststellungsbehörde

Bearb.	Datum	Name
	07.05.2012	Kobner
	07.05.2012	Dinger

Zust. Änderung Datum Name Blatt: 1/3